



Abend -

Zeitung.

99.

Montag, am 26. April 1819.

Dresden, in der Arnoldischen Buchhandlung.

Am Sarge.

Warum erwachet der Schlafende nicht?
Siehe, sie haben die Hand' ihm gefaltet
über der Brust und die Wang' ist erkaltet,
Blässe der Lilien färbt das Gesicht.

Wird dieses Auge nicht fúrder erhellt?
Nicht von den Stralen, den Morgen entzündend?
Nicht von den Kerzen die Trauer verkündend
aufwärts und abwärts zur Seite gestellt?

Immer noch ist es die Form und der Zug
männlicher Würde und festen Gepräges,
wie er am Ziele des dornigen Weges
schwer sie errungen und sieghaft sie trug!

Ob auch der Tod die Gestaltum verkehrt,
Hat er die Falten der Stirne geglättet.
Leben vom irdischen Tode gerettet
wird zur vollendeten Dauer verklärt.

Ach, seiner wartet ein mildes Gericht!
Thránen der Freunde ihm fließen, ihm danken
Stimmen geretteter Armen und Kranken,
Thránen und Stimmen die Keiner besticht!

Doch bleibt der Liebe die Frage vergönnt:
Wohin entschwand dieses geistige Wesen,
als es, vom Tode für's Leben genesen,
sich von dem Erdegefáhrten getrennt?

O daß die Scheidewand immer besteht
zwischen dem Hierseyn und Dortseyn gezogen!
Sternen umrauscht von der Ewigkeit Wogen
naht sich nur zögernd der Erdenplanet!

O daß die Scheidewand immer besteht,
zwischen dem Hierseyn und Dortseyn gezogen!
Doch ward, sie einend im stralenden Bogen,
für uns die Brücke der Hoffnung erhóbt!

Jenseit der Brücke sind Pfade gebahnt!
Sie die zunächst ihren Lieben entrisßen
ahnten wie wir; sie erkennen und wissen!
Wir auch erkennen einst was wir geahnt!

Arthur vom Nordstern.

Prinz Friedrich.

(Fortsetzung.)

Die Französische Flotte war bereits in den Ha-
fen von Bastia eingelaufen, Boisseux und Contades
hatten ihre Truppen glücklich gelandet und ihre
furchtbare Thätigkeit begann. Gleich der Lanze,
die ihre Wurzeln nur allmählich zwischen die Qua-
dern schiebt und dennoch unwiderstehlich der Mauer
festen Bau zersprengt, so drang langsam, doch mit
gewaltiger Kraft das Bundesheer vor. Noch einmal
riefen Giasseri und Paoli durch ein kräftiges Mani-
fest das Volk zu den Waffen, und die Worte des
edeln Judas Maccabäus, mit denen sie es schlossen:

Uns ist leidlicher, daß wir im Streit umkommen,
als daß wir solchen Jammer in unserm Volk und
Heiligthum sehn.

verhallen nicht ungehört. Noch einmal strömten,
durch die allgemeine Gefahr gesúhnt, Corsika's Mán-
ner zusammen. Umsonst! Der Gegner höhere
Kriegskunst und bessere Kriegszucht siegte, und wo
diese nicht ausreichten, mußte die niedre Kriegesklist
entscheiden. Graf Boisseux kleidete einen Theil sei-
ner Truppen in die corsische Landestracht, dies